

Gemeindebote

Gmejnski posoł

Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.





Inhalt

S. 2: Sitzungstermine Ortschafts- und Gemeinderat |
Beschlüsse des Gemeinderates **S. 3:** Jahresabschluss 2015 |
Bekanntmachung Haushaltssatzung 2021/2022



Sitzungstermine des Gemeinderates

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

21. September 19. Oktober * November

14. Dezember (*steht noch nicht fest)

Sitzungstermine Ortschaftsrat 18.00 Uhr

22. September FFw Pechern

20. Oktober

18. November Kulturhaus Sagar15. Dezember FZZ Skerbersdorf

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

* Hinweis: Für den 20.10.2021 steht der Sitzungsort (Podrosche, Werdeck oder Klein Priebus) noch nicht fest, wird jedoch durch den ORV rechtzeitig bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachungen

BESCHLÜSSE

Beschluss Nr. 33/2021 Feststellung Jahresabschluss 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde mit folgendem Ergebnis fest:

ordentliches Ergebnis:	-385.838,32
Sonderergebnis:	63.849,42
Gesamtergebnis:	-321.988,90
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung:	-123.228,84
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	112.497,33
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:	-259.224,40
Veränderung der Finanzmittelbestandes im	
Haushaltsjahr:	-269.955,91
Bilanzsumme:	32.593.353,87
Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen	
Ergebnisses mit dem Basiskapital:	-385.838,32 \$
Überschuss des Sonderergebnisses, zur	
Einstellung in die Rücklage aus Sonderergebnis	37.710,00
Überschuss des Sonderergebnisses, Deckung	
eines Fehlbetrages aus Vorjahren	26.139,42

Beschluss Nr. 34/2021 Veräußerung eines FFw-Fahrzeuges

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stimmt dem Verkauf des FFw-Sonderfahrzeuges LF 16/TS vom Typ Iveco-Magirus 90 -16 AW an Herrn Dipl.-Ing. Rüdiger Pilz, Oberkrämer zu einem Verkaufspreis von 5.950,00 € zu.

Beschluss Nr. 35/2021 Auftragsvergabe Van/Minibus

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, welches im Kostenrahmen von max. 16.000,00 € liegt, mit der Lieferung des Fahrzeuges zu beauftragen

Beschluss Nr. 36/2021 Vergabe von Bauleistungen - Straßenverkehrsanlagen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Nadebor aus Krauschwitz mit den oben genannten Straßenbauleistungen an den o.g. Ortsstraßen mit der Angebotssumme in Höhe von 68.334,49 € brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 37/2021 Vergabe von Bauleistungen - Nebengebäude GS Sagar

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Melchior aus Krauschwitz mit den oben genannten Bauleistungen mit der Angebotssumme in Höhe von 48.716,02 € brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 38/2021 Vergabe von Bauleistungen - Leuchtpunkte OD Sagar

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, welches im Kostenrahmen liegt, zu den oben genannten Bauleistungen zu beauftragen.

Beschluss Nr. 39/2021 Ausscheiden Herr Mosmann aus dem GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt fest, dass bei Herrn Daniel Mosmann aufgrund seines Alters ein wichtiger Grund für die Beendigung der Tätigkeit als Gemeinderat gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO vorliegt. Er beendet die Tätigkeit

Beschluss Nr. 40/2021 Feststellungen eines Ablehnungsgrundes als Mitglied im GR

als Gemeinderat am 20.07.2021.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt fest, dass bei Herrn Michael Himpel mit seinem vorgebrachten beruflichen Ablehnungsgrund ein wichtiger Grund für die Beendigung bzw. den Nichtantritt der Tätigkeit als Gemeinderat gem. § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO vorliegt.

Beschluss Nr. 41/2021 Berufungen von Frau Kristin Brendel als GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt fest, dass Frau Kristin Brendel als Ersatzperson in den Gemeinderat ab 20.07.2021, 19.40 Uhr, berufen wird.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. für das Haushaltsjahr 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L. stellte am 20.07.2021 den Jahresabschluss 2015 (Beschluss Nr. 33/2021) mit folgendem Ergebnis fest.

-385.838,32 € ordentliches Ergebnis 63.849,42 € Sonderergebnis: Gesamtergebnis: -321.988,90 € Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung: -123.228,84€ Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit: 112.497,33 € Mühl Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit: -259.224,40€ Veränderung der Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr: -269.955,91€ Bilanzsumme: 32.593.353,87€ Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des Ergebnisses mit dem Basiskapital: -385.838,32 € Überschuss des Sonderergebnisses, zur Einstellung in die Rücklage aus Sonderergebnis 37.710,00€ Überschuss des Sonderergebnisses, Deckung eines Fehlbetrages aus Vorjahren 26.139,42€

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 88 c (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom Montag, den 20.09.2021 bis einschließlich Dienstag, den 28.09.2021 im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister-Scholl-Str. 100, II. Stock während der Sprechzeiten sowie an den Werktagen Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr zur Einsicht ausliegt.

Krauschwitz, den 26.08.2021



T. Mühl Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021/2022

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021/2022 erfolgt auf Grund des § 76 (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit von Donnerstag, den 23.09.2021 bis einschließlich Freitag, den 01.10.2021 im Gemeindeamt, Foyer, Geschwister-Scholl-Str. 100, während der Sprechzeit sowie am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Krauschwitz, den 10.09.2021



Mühl Bürgermeister

Haushaltssatzung für das Haushaltsiahr 2019/2020

Haushaltssatzung Variante 2 - Release 5 Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L für die Haushaltsjahre 2021/2022 8565 Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.06.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

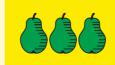
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021/2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

iii Ei Bebiiisi aasi ale iiii aeiii		
	Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2022
-Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf -Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendun-	6.360.650,00€	5.897.800,00€
gen auf	6.851.600,00€	6.010.700,00€
-Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-490.950,00€	-112.900,00€
-Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	25.500,00€	6.183.500,00€
-Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	34.700,00€	7.541.800,00€
-Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis)	-9.200,00	-1.358.300,00€
-Gesamtergebnis auf	-500.150,00€	-1.471.200,00€
-Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00€	0,00€

3





-Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00€	0,00€
-Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapi- tal gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	400 400 00 6	220 700 00 6
auf Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß	409.100,00€	339.700,00€
§ 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00€	1.358.300,00€
-veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-91.050,00€	226.800,00€
im Finanzhaushalt mit dem		
-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.882.650,00€	5.591.100,00€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.942.300,00€	5.341.700,00€
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszah- lungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-59.650,00 €	249.400,00€
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.314.650,00€	5.028.000,00€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.971.900,00€	5.248.900,00€
-Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	342.750,00€	-220.900,00€
-Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmit- telüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Aus- zahlungen aus Investitionstätigkeit auf	283.100,00€	28.500,00€
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00€	0,00€
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finan- zierungstätigkeit auf	213.000,00€	223.700,00€
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-213.000,00€	-223.700,00€
-Veränderung des Bestandes an Zahlungsmit- teln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	204.800,00€	-195.200,00€
52		
§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditauf- nahmen für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00€	0,00€
§ 3 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Er- mächtigungen zum Eingehen von Verpflich- tungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und		
Investitonsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	0,00€	0,00€

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.188.000€ 1.068.300 €

§5

für die land- und forstwirtschaftlichen 368,00 v. H. 368,00 v. H. Betriebe (Grundsteuer A) auf 488,00 v. H. 488,00 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf Gewerbesteuer auf 390.00 v. H. 390,00 v. H.

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L, den 10.09.2021

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:



T. Mühl Bürgermeister

| | | ENDE DES AMTLICHEN TEILS | | |

IMPRESSUM

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ **GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100** 02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 FAX 035771 52517

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de Internetadresse: www.krauschwitz.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Finreicher.

Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben.

Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de Bildnachweis: S.1 Gudrun Feuerriegel, Titelbild: Rüdiger Mönch;

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Widergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite

Wort vom Bürgermeister Słowa wjesnjanosty

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Herbstanfang beginnt auch wieder das neue Schuljahr. Am 4. September konnten unsere neuen ABC-Schützen stolz ihre Zuckertüten in Empfang nehmen. Durch die Fertigstellung des Schulgebäudes unterrichten nun die Lehrer in neuen Kabinetten. Auch der neue Bolzplatz lässt bestimmt die Kinderherzen höher schlagen. Ich freue mich, dass diese gesamte Maßnahme so gut gelaufen ist und bedanke mich bei Herrn Hänchen und Herrn Neumann, welche das gesamte Projekt zum Erfolg führten.

Auch wenn der Gemeinderat eine kurze Sommerpause hatte, wird in der Gemeinde weiterhin kräftig gebaut. Die Ortsdurchfahrt Sagar wurde fertiggestellt und der Auftrag für die Errichtung der Orientierungsleuchten erteilt.

In der KITA Schäferstraße erfolgten die Umbauten, welche für den Brandschutz notwendig waren.

Zur Errichtung des neuen Feuerwehr-Gerätehaues in Skerbersdorf wurde der Fördermittelbescheid erhalten. Hier kommt in den nächsten Wochen und Monaten viel Arbeit auf die Kommune und die Ortswehr zu.

Thema Strukturwandel: Noch haben wir keine Förderung durch Strukturwandelmittel erhalten. In den letzten Wochen habe ich deshalb viele Gespräche mit der Verwaltung und den zuständigen Stellen geführt. Auch einer Delegation aus dem Landtag und vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung haben wir unser Konzept vorgestellt, das viel Anklang fand. Krauschwitz gehört zur kernbetroffenen Region und muss gefördert werden! Dafür kämpfe ich auch zusammen mit anderen Bürgermeistern aus dem Norden des Landkreises.

Sicher haben Sie schon eine kleine Neuerung Ihres Gemeindebotens bemerkt. Die Überschriften können Sie jetzt auch in sorbischer Sprache lesen. Vor hundert Jahren gab es in unserer Gemeinde noch reichlich Einwohner mit sorbischen Wurzeln, Gebräuchen und Traditionen. Die Unbillen der Zeit, Kriege, Vertreibungen, Flucht, Assimilation und politische Systeme haben traurigerweise unsere uralten slawischen Wurzeln verschüttet. Dennoch: Viele Familiennamen wie zum Beispiel Nicko, Huschto oder Lehnigk, aber auch unsere Ortsnamen erinnern an unsere Herkunft und sind prägende Merkmale unserer Region:

Sagar - Zagor - hinter dem Berge

Skerbersdorf - Skarbišecy - Dorf des Skarbis (Schatzes)

Pechern - Pěchč - Pechöfen

Werdeck - Wjertko - Inseldorf

Podrosche - Podroždź - unterhalb der Burg

Klein Priebus - Přibuzk - an der Furt

Auch das Wort "Zampern" stammt aus dem Sorbischen und bedeutet in der Übersetzung "einfordern, heischen". Nahezu jeder unter Ihnen wird wissen, dass der Ursprung des Namens unserer Gemeinde Krauschwitz natürlich auch sorbisch ist: Krušwica - das Birnendorf. Für die Ergänzung der sorbischen Sprache erhalten wir eine Förderung, die es uns ermöglicht, den Gemeindeboten kostenneutral zu finanzieren.

Der Sommer war nach langer Pandemie-Pause mit vielen schönen Veranstaltungen geschmückt, die gut angenommen wurden. Unter anderem fand das Weinfest des WKNZ, das Piratenfest des FZZ und der Wettkampf der Feuerwehren in Krauschwitz statt. Viele Besucher fanden sich auch am 28.08.2021 zum Erntedankfest in unserer polnischen Nachbargemeinde Przewóz ein.

Weiter geht es am 18.09.2021 in Lipna mit einem Feuerwehrvergleich, zu dem unsere Kameraden eingeladen wurden. Besucher sind gern gesehen, um unsere Mannschaft anzufeuern Einiges ist geschafft, aber es gibt noch viel zu tun. Ich wünsche Ihnen viele sonnige Stunden in den nun beginnenden Herbsttagen.

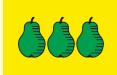
Ihr Bürgermeister Tristan Mühl

Hinweise **Pokiwy**

Bürger sagen Dankeschön

Auf den zwei Friedhöfen in Krauschwitz hat sich in den letzten Wochen viel Positives getan. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern des Bauhofs, aber besonders Karin Junge, für ihren unermüdlichen täglichen Einsatz. Sie hat wesentlichen Anteil an diesen Veränderungen.





Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Projekt zur Erfassung der Zeugnisse der-Braunkohleindustrie im Lausitzer und MitteldeutschenRevier gestartet

Die Bundesregierung hat im August 2020 das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet. Dieses hat das Ziel, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten. Vor diesem Hintergrund führen das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) und das Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA) ein zweijähriges interdisziplinäres Erfassungsprojekt in den beiden sächsischen Braunkohlerevieren durch. Das Untersuchungsgebiet umfasst für das Lausitzer Revier die Landkreise Bautzen und Görlitz und für das Mitteldeutsche Revier die Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie die Stadt Leipzig. Von Juni 2021 bis Juni 2023 wird die bergbaubedingte Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen erfasst. Diese sollen dann als Grundlage für Konzepte zur Nachnutzung der Anlagen dienen, um das industriekulturelle Erbe Sachsens zu erhalten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Kultur und Medien finanziert und erfolgt in Kooperation mit den gleichzeitig stattfindenden Erfassungen in den Braunkohlerevieren in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt beinhaltet die beschreibende, fotografische und kartographische Erfassung sowie die kulturhistorische Bewertung von baulichen und technischen Zeugnissen, die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit der Kohle- und Energieindustrie entstanden und die Entwicklung der Region nachhaltig prägen. Alle baulichen und technischen Zeugnisse dieses Wirtschaftszweiges werden untersucht: von den Tagebauen mit ihren Tagebaugroßgeräten, Abraumhalden und Anlagen der Wasserhaltung bis zu den Kraftwerken und anderen Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, von der Braunkohleveredelung, also der Brikett-, Kohlestaub- und Koksherstellung bis zu den hierfür erforderlichen Transporteinrichtungen auf Schienen oder Straßen. Aber auch der Werkssiedlungsbau, Verwaltungs- und Kulturbauten sowie die Entwicklung des geografischen Raums in Folge der Devastierung werden berücksichtigt. Standorte der Projektarbeit sind:

für das Lausitzer Revier der Standort Weißwasser,

Projektleiterin des fünf Mitarbeiter umfassenden Teams ist Frau Nora Wiedemann.

nora.wiedemann@lfd.sachsen.de oder 0173 70 41 317

für das Mitteldeutsche Revier der Standort Borna

Projektleiter des sechs Mitarbeiter umfassenden Teams ist Herr Dr. Nils Schinker.

nils.schinker@lfd.sachsen.de oder 0173-7041364 Hinweise zu relevanten Objekten, Ansprechpartnern vor Ort und Literaturempfehlungen nehmen die Projektleiter gern entgegen. www.denkmalpflege.sachsen.de

Fotowettbewerb "Oberlausitzer Streuobstwiesen"

(Ostritz) Streuobstwiesen sind Hotspots für seltene Tier- und Pflanzenarten und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Streuobstwiesen sorgen dafür, dass anliegende Seen und Flüsse rein bleiben. Sie wirken als Wasserfilter und schützen das Grundwasser. Sie minimieren das Auswaschen von Nährstoffen und wirken der Bodenerosion entgegen. Streuobstwiesen fördern die Anreicherung von Humus und schützen den Mutterboden. Streuobstwiesen sind zudem Genreservoir für alte regionale Obstsorten.

Nicht zuletzt sind Streuobstwiesen aber auch ästhetische Meisterwerke – und dies zu jeder Jahreszeit.

Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) lädt aus diesem Grund alle (Hobby-) Fotografinnen und Fotografen ein, die schönsten Bilder von oder aus Streuobstwiesen einzusenden. Es winken tolle Geldpreise und prominente Fotoveröffentlichungen. Folgende Rahmendaten bitten wir zu beachten: Zeitraum der Einsendungen: 01.09. bis 31.12.2021

Was darf eingereicht werden? Pro Einsender/in dürfen bis zu fünf Bilder eingereicht werden. Bilder bitte im JPEG-Format und guter Auflösung einreichen.

Bitte die Datei wie folgt bezeichnen:

Fotograf_OrtderAufnahme_evtl.weitereBezeichnungz.B.derTierart.jpg Preise für die drei besten Bilder: 250 €; 100 € und 50 €

Die Siegerfotos werden u.a. in Veröffentlichungen des IBZ abgedruckt.

Bitte senden Sie die Fotos digital an: info@ibz-marienthal.de Mit der Einsendung stimmen Sie zu, dass die Bilder mit Quellenangaben im Newsletter und im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Nähere Informationen: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Georg Salditt, Tel.: 035823/77232 oder Salditt@ibz-marienthal.de

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Jeden 2. Montag im Monat führt der Sozialverband VdK OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard durch. Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

Sozialberatung im Monat September: 13.09.2021

Terminvergabe unter 03576 2529986

oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten

(1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr)

(2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr)



außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch) Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu können.

Termine Terminy

Gemeinsam lernen, gemeinsam spielen, gemeinsam leben, gemeinsam wachsen!



Einladung zur Schuleinweihung und zum Tag der offenen Tür

in der Grundschule, in der Kindertagesstätte, und im Hort

am 24.09.2021 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr



0800 78 22 78 0 www.spreegas.de



Ablauf

- Begrüßung durch die Schulleiterin und Kindertagesstättenleiterin
- 2. Ansprache des Bürgermeisters
- 3. Tag der offenen Tür
- » Besichtigung aller Räume im Kinderhaus und in der Grundschule
- » Vorstellung der Ganztagsangebote in der Grundschule
- » Vorstellung "Kleine Forscher" und Bastelstation im Kinderhaus
- » Angebot von Speisen und Getränken



Museumfest im Handwerk- und Gewerbemuseum

Liebe Leserinnen und Leser,

da uns die Pandemie auch in diesem Jahr zweimal bei Museumsfesten ausgebremst hat, wollen wir nun einen dritten Versuch starten. Am Sonntag, dem 19. September planen wir den Abschluss der nicht eröffneten Saison 2021. Von 10 bis 18 Uhr erwarten wir unsere Besucher. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Sonderausstellung eröffnet. Diesmal dreht sich



alles um das ehemalige Säuglingsheim in Krauschwitz. Unsere Ausstellungsleiterin, Frau Heinze hat dazu umfangreiches Material zusammengetragen. Lassen Sie sich überraschen. Eine besondere Attraktion wird sicher unser historischer Holzbackofen sein, den wir im Frühjahr fertigstellen konnten und nun in Betrieb vorführen werden.



Es soll frisch gebackenes Brot und Kuchen geben. Besucher haben die Möglichkeit, vorbereitete Backwaren fertig backen zu lassen. Außerdem werden beide Sägegatter in Aktion vorgeführt. Man kann dem Schmied und dem Schuhmacher bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. In diesem Jahr wird auch erstmals ein Probierstand des Weinguts "Marbachs Wolfshügel" die Möglichkeit bieten die Weine aus Jerischke zu kosten. Auch die beliebten Kartoffelpuffer werden wieder im Angebot sein. Gebackenes, Gegrilltes und Gebrautes sorgen dafür, dass niemand hungern und dursten muss. Also, drücken Sie die Daumen, dass Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, schauen Sie am 19. September bei uns vorbei und genießen Sie unsere Angebote.

E. Feuerriegel | Förderverein Museum Sagar e. V.

Tag des Geotops in Krauschwitz

Der Arbeitskreis Eiszeitdorf lädt in Zusammenarbeit mit dem Krauschwitzer Neißeland e.V. und dem Kletterverein am 19. September ab 10 Uhr ins Stadion Krauschwitz bzw die Abenteuer-Gletscherwelt zum Tag des Geotops recht herzlich alle Interessierten und Neugierigen ein. An diesem Tag werden Wanderungen in die nähere Umgebung angeboten, und zwar

um 10 Uhr zum Hammerlugk, um 12 Uhr zur Grube Marie-Bomkeschacht und um 14 Uhr zur Gemeindegrube Krauschwitz.



Dieser Tag ist etwas für alle Altersgruppen, denn im Gelände des Stadions werden besonders Kinder auf ihre Kosten kommen, welche die neu installierten Spieleinrichtungen erkunden können. Natürlich wird für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Gegrilltem bestens gesorgt, so dass man einen interessanten Tag im Ambiente der Abenteuerwelt und bei den Wanderungen erleben kann. Erfahrene Geoparkführer begleiten die Wanderer und stehen mit vielen Informationen zur Verfügung. Auch gibt es im Stadion kleine Spielstationen für Kinder und Erwachsene, wie Büchsenwerfen, Findlingsheben und Bogenschießen. Ebenfalls ist Schnupperklettern am großen Felsen im Angebot.

Sven Göhler | AK Eiszeitdorf Krauschwitz



Veranstaltungen in der Hafenstube im Soziokulturellen Zentrum Telux – Sept/Okt 2021

Datum	Veranstaltung	Infos
21.09. / 20 Uhr	Kontrovers vor	Kontroverse Themen mit der
	Ort: Gehen oder	Sächsischen Landeszentrale für
	bleiben?!	politische Bildung und in Koope-
	Eintritt frei	ration mit der Volkshochschule
		Dreiländereck: Diesmal zu Pers-
		pektiven der jungen und älteren
		Generation im ländlichen Raum.

25.00./40.20	The set on Marin Ind	In Manager than 100 Mars
25.09. / 19.30 Uhr	Theater: Mein Jahr ohne Udo Jürgens –	In Kooperation mit der Neuen Bühne Senftenberg: eine Hom-
OIII	Schauspiel mit Musik	mage an den großartigen Udo
	Scriauspiei mit iviusik	Jürgens. Eintritt im Vorverkauf
		17€, Abendkasse 19€
01.10. / 20 Uhr	Rumpelkammer #2	Anekdoten, Hintergründe,
01.10. / 20 0111	mit Michael Apel	Wissenswertes zu beliebten
	vom Spreekino	Filmklassikern – 5€
	Spremberg	Tiirikiassikerri Se
08.10. / 18 Uhr	Deutsch-Polnischer	Engagierte und Initiativen aus PL
00.10.7 10 0111	Pecha Kucha –	und D stellen sich und ihre Ideen
	gemeinsam mit dem	in unterhaltsamen 5-Minuten-Vor-
	MusKnica e. V.	trägen vor – 2-sprachig mit Speis,
		Trank und Musik. – Eintritt frei
09.10./	LIVE Konzert:	Paula & Karol haben bereits
19.30 Uhr	Paula & Karol (Indie	beim "Heiter bis Folkig" 2020
	Folk aus Polen)	gute Laune und zappelnde Beine
		verbreitet. Jetzt sind sie mit ihrem
		neuen Album zurück. VVK ab 8€
09. + 10.10. /	Interaktiver Work-	Fotos, Bilder, Grafiken: Grundla-
10-14 Uhr	shop mit Zuse-Mu-	gen der digitalen Bildbearbeitung
	seum Hoyerswerda	– Eintritt frei
12.10. / 19 Uhr	Kontrovers vor Ort:	Wie lassen sich die globalen
	Globale Nachhaltig-	Nachhaltigkeitsziele auf lokaler
	keitsperspektiven in	Ebene umsetzen? Moderierte
	WSW umsetzen	Diskussion und Austausch –
		Eintritt frei
16.10./	Quizlabor – das	Das unterhaltsame Kneipenquiz
19.30 Uhr	Kneipenquiz in der	geht in eine neue Runde. 30 un-
	Hafenstube	terhaltsame Fragen in 3 Runden
		für die jüngeren bis ganz alten Schlaumeier. Tisch-Reservierun-
		gen an hafenstube@skz-telux.de
		gen an naienstube@skz-teiux.de – Eintritt: 6€
		- Lilitiitt. 0€

Weitere Informationen, weitere Veranstaltungen und mögliche Änderungen finden Sie unter www.skz-telux.de oder auf unseren Kanälen bei Facebook und Instagram. Bitte beachten Sie die entsprechenden Corona-Regelungen.

IHK: Handelsforum Oberlausitz

Mehr Mut zur Veränderung - Handeln in Zeiten von Umbrüchen Die Lage im Handel ist ernst, die Pandemie hat vieles beeinflusst. Mit den rasant wachsenden Veränderungen beim Konsumenten, unkalkulierbaren äußeren Einflüssen und andererseits wachsendem Onlinehandel stehen wir vor enormen Herausforderungen im stationären Handel. Krisen sind aber auch immer Innovationstreiber. Sie fordern unsere Kreativität heraus. Wir benötigen unter anderem Strategien für den Umgang mit unsicheren Zeiten, resiliente Mitarbeiter und Teams, Prioritäten zur Erreichung der unternehmerischen Ziele. Was brauche ich, um die vorhandenen Chancen systematisch zu erkennen und daraus buchstäblich das Beste zu machen? Haben wir die richtige Kommunikation? Diese und weitere Fragen wollen wir beantworten beim diesjährigen Handelsforum

Oberlausitz der Industrie- und Handelskammer Dresden. Handelsspezialist Matthias Priebe und Kommunikationsexperte Axel Krüger verraten Ihnen wertvolle Tipps, die Sie im anschließenden Austausch mit ihnen und anderen Händlern in der Praxis besprechen können. Mathias Priebe ist freiberuflicher Berater und Coach für Unternehmen, Autor, Dozent und Vortragsredner aber auch ein bekennender Hobbysportler. Langjährige Erfahrung als Unternehmensberater und Coach lassen Matthias Priebe zu einem Fachmann für den Handel werden. In der Verbesserung der internen wie externen Kommunikation liegt einer der größten ungehobenen Schätze aller Organisationen, laut Axel Krüger. Über 20 Jahre als Konzeptioner und Kontakter, davon mehrere Jahre in einem internationalen Konzern, haben Krüger alle Spielarten gelungener und misslungener Kommunikation kennen lernen lassen. Dieses Wissen gibt der Inhaber einer Beratungsagentur als begeisterter Trainer und Coach gerne weiter

Das Handelsforum Oberlausitz, findet am 8.9.2021, ab 13 Uhr, im Berg-Gasthof Honigbrunnen in Löbau statt. Interessierte Unternehmen können sich im Internet unter www.dresden. ihk.de/D112905 bis zum 01.09.2021 anmelden.

Ihr Ansprechpartner: Matthias Hoyer

Tel.: 03581 4212-31 E-Mail: hoyer.matthias@dresden.ihk.de

Kinder und Jugend



Auswertung Fragebogen Elternrat Kita Sagar

Im I. Quartal dieses Jahres gab es zum coronabedingten Lockdown einen Fragebogen an die Eltern zu dieser schwierigen Situation. Nachfolgend die inhaltliche Zusammenfassung der Antworten.

1. Was macht der Lockdown mit unseren Kindern

- » soziale Isolation, kein Umgang mit Gleichaltrigen
- » Entwicklungsnachteile, fehlende Gemeinschaft
- » keine adäquate pädagogische Erziehung

2. Was macht der Lockdown mit uns Eltern?

- » extreme Belastung
- » neue Herausforderungen durch Kindernotbetreuung
- » teilweise schwer lösbare Aufgaben, Beruf→Kinderbetreuung→Alltag

3. Wie lange ist eine Notbetreuung zu Hause, bei den Großeltern oder anderweitig noch möglich?

» ein Ende ist schon lange überfällig





- » keine Notbetreuung mehr möglich
- » teilweise noch lange möglich

4. Seid ihr mit der Arbeit der Kita/des Horts zufrieden?

>>	Ja, auf jeden Fall	(100
»	Ja, wahrscheinlich schon	(0%)
»	Nein, eher nicht	(0%)
>>	Nein auf keinen Fall	(0%)

Auf allen abgegebenen Antwortzetteln wurde angegeben, dass die Eltern mit der Arbeit der Einrichtung in vollem Umfang zufrieden sind. Leider ist die Umfragebeteiligung mit 18% recht niedrig. Wir bedanken uns für die Arbeit der Erzieherinnen und die Mitwirkung der Eltern und hoffen, dass uns eine Schließung der Kitas in Zukunft erspart bleibt.

Es grüßt der Elternrat der Kita Sagar



Neues aus der ev. Kita "Sonnenstrahl"

Der Sommer ist fast vorüber und wir starten wieder in ein neues Kindergartenjahr. Im Juli haben wir 16 Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest

und unserem traditionellen "Rausschmiss" verabschiedet. Auch die Übernachtung im Kindergarten konnte für die Schulanfänger durchgeführt werden.

Im neuen Kindergartenjahr möchten wir verstärkt unsere Erkenntnisse aus den Fortbildungen des "Haus der kleinen Forscher" in unseren Alltag miteinfließen lassen. Seit letztem Jahr im Oktober nehmen wir am Bundesprogramm "KiQ - gemeinsam für Ki-



taqualität" teil. Ziel ist es, den Fokus mehr auf das Entdecken und Forschen der Kinder zu legen, sie dabei zu unterstützen und zu begleiten.

So haben wir in den Sommerferien schon einige lustige Raupen in bunten Farben entdeckt, mit Wasser und Papier experimentiert und den Pflanzen in unseren Hochbeeten beim Wachsen zugeschaut.

Die Kinder aus der Eichhörnchengruppe haben im April diesen Jahres an einem Malwettbewerb von der Freiwilligen Feuerwehr Boxberg mitgemacht. Aufgabe war es, eine Feuerwehr zu malen und diese per Post an die Feuerwehr zu senden. Am 16.8.21 brachte uns die Feuerwehr Boxberg persönlich ein großes Paket und wir konnten freudig feststellen, dass wir gewonnen haben :-)

Jetzt freuen wir uns auf ein neues spannendes Kindergartenjahr mit vielen tollen Momenten. In diesem Jahr haben wir

sogar noch Kitaplätze zu Verfügung, also wer noch ein Platz im Kindergarten sucht, gern mit uns forschen und entdecken möchte, kann sich gern bei uns melden.

Grüße vom Sonnenstrahlteam



Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern im September/Oktober 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggal 1.6

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wir sind auch jetzt für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. St. Kroll	035771 60407 035829 60373
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 819821

+++ HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN +++

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt abgedruckt! Bei Unsicherheiten bitte nachfragen oder den Schaukasten beachten!

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I	Fam. Bartsch, Kornblumenweg 67 – nach Absprache
Hausbibelkreis II	bei J. Peto in Sagar, Tel. 684639
Seniorenkreis Krausch- witz	nach Absprache
Posaunenchor	freitags, 19:00 Uhr
Kinderchor	ggf. nach Absprache
Kirchenchor	ab 09.09. immer donnerstags, 19:30 Uhr in der Kirche (siehe Anzeige)
Posaunenchor	freitags, 19:15 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e. V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein (außerhalb der Ferien!):

Miniclub	Sa, 11.09., 9:30-11Uhr (2-6-Jährige) – im Oktober nach Absprache
Weltentdecker	donnerstags, 9:30 – 11 Uhr; für 0- bis 4-Jährige, aktuell immer draußen!
Jungschar	montags ab 13.09., 16:30 - 18 Uhr; für ca. 7- bis 13-Jährige
Teenietreff	montags ab 13.09., 18:00 Uhr
Bibeltreff	sonnabends, 20:00 Uhr – nach Absprache

Weitere geplante Veranstaltungen:

	18.09., 10-14 Uhr	Abenteuerland Kirche (Kinder von 16. Kl.)
--	-------------------	-------------------------------------------

GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt. Aktuell ist leider kein Kindergottesdienst möglich. Dies bitten wir zu beachten!

Zu allen Gottesdiensten und Andachten ist eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung bzw. FFP2-Maske verpflichtend!

12.09., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. i.R. M. Jahn 19.09., 9:30 Uhr Gottesdienst

26.09., 9:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. St. Kroll Alle Erntegaben können Freitagnachmittag bzw. Samstagvormittag abgegeben werden – vielen Dank im Voraus!

03.10.. 10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Podrosche mit Lektorin K. Hannusch;

Erntegaben können am Samstagvormittag gern gebracht werden - Vielen Dank!

10.10., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Hr. Hermasch 17.10., 14:00 Uhr Gottesdienst anlässlich 270 Jahre Kirchweih in der Kirche Pechern mit M. Gelfert

Kirchbüro: Kirchstr.7, 02957 Krauschwitz Tel./Fax: (035771) 690517/ 640054

E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15-17 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODEDIDKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche-Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619

Stand: 5.8.2021

Geschichte Stawizny

Arbeitskreis Eiszeitdorf

WIE STARBEN DIE DINOS AUS

Im Artikel des Gemeindeboten Monat Mai hatten wir zusammengefasst dazu informiert, dass die Wissenschaft heute mit fast 90%iger Sicherheit davon ausgeht, die Ursache für das Aussterben der Dinosaurier und mit ihnen viele Tausend anderer Tier- und Pflanzenarten, war der Asteroid der den Yucatan-Krater in Mexiko hinterlassen hat. Mit der ersten Auswertung der Bohrkerne der IODP-ICDP Expedition Nr. 364 nach 2018, die außerdem in Deutschland in Bremen vorgenommen wurde, stellte sich erneut die Frage, um noch einmal mit den Worten von Elon Musk zu sprechen, "Was war das für ein großer Stein, der da auf die Erde gefallen war?"

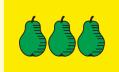
Für die Frage der Charakterisierung des Asteroiden waren mehrere Entdeckungen, die die IODP-ICDP Expedition machte, wichtig. Die Bohrkerne förderten roten Granit zutage, was be-



Niesky | Jänkendorfer Str. 10 | Tel. 03588/25450

Weißwasser | August-Bebel-Str. 45a | Tel. 03576/219980 www.rug-baustoffe.de

Baustoffzentrum ______



deutete dass der Erdmantel bis zu einer Tiefe von 15 km und mehr geschockt und aufgeschmolzen wurde. 1 Die Analysen zeigten weiter, dass es sich bei dem Impactor um einen Asteroiden in Form von kohlenstoffhaltigen Chondriten gehandelt hatte.2



Logo der IODP-ICDP Expedition Nr. 3643

Ausgehend von der Größe des Kraters mit einem Durchmesser von 180 km4 und einer Tiefe von 20 km, der Materialbeschaffenheit des Impactors, der Tiefe des Gesteinsschocks von 30 km, der Auftreffrichtung und dem Auftreffwinkel berechneten die Wissenschaftler, dass er einen Durchmesser von ca. 13 km gehabt haben müsste und über eine Masse von 5,5 x 1015 kg verfügte. Daraus wurde für den Chicxulub-Impactor eine geschätzte Energie von 20 Milliarden Hiroshima-Bomben ermittelt. Die Sprengkraft der Hiroshimabombe betrug 12,5kt TNT und forderte ca. 50 000 Soforttote.⁵ Auf den Chicxulub-Asteroiden bezogen bedeutet das, er war ein gewaltig großer Stein. In Hiroshima hatte die Toteszone einen Radius von 500m und die absolute Verletzungszone von 1000m.⁶ Vergleicht man die energetischen Potentiale von Hiroshima und dem Ereignis von Mexiko, dann hätte hier die Toteszone einen Radius von ca. 200 km und die der absoluten Verletzungszone bei ca. 700 km. In dieser würden immer noch etwa 50 % aller Lebewesen bis zu einem Zeitpunkt von 72 Std. nach dem Ereignis nicht mehr am Leben sein. Werden die Wirkungseffekte des Asteroideneinschlages in zeitlicher Reihenfolge betrachtet, dann haben wir folgende lebensschädigenden Momente für die Dinos.

- 1. Sofortfolgen innerhalb von 10 min: Dazu zählen die Lichtstrahlung, die Hitzewelle und der elektromagnetische Schock. Die Temperatur in der Nähe des Nullpunktes lag bei 10 000°C. Wodurch alles lebende im Umkreis von 200 km verdampfte, Tiere wie Pflanzen.
- 2. Mittelfristige Folgen bis zu 24 Std.: In diese Kategorie fallen die Druckwelle, seismische Wellen und Tsunamis. Die Bohrkerne zeigen dass Gesteine im inneren Einschlagbecken bis zu 60 Gigapascal ausgesetzt waren. Die Druckverhältnisse führten

zu Windstärken bis 1000 km/h. Es wird eingeschätzt, dass die Tsunamiwellen eine Höhe bis zu 4.5 km hatten. Und seismische Wellen führten weltweit zu Erdbeben.⁷

3. Langfristige Folgen mit bis zu 72 Std. Wirkungsdauer: Dazu gehört die Staub-, Asche- und Dampfwolke. Der Himmel verdunkelte sich auf Tage.

Alle diese Mechanismen der Asteroidenexplosion haben mit ihren Folgen im kontinentalen Maßstab den Dinosauriern das Leben gekostet, aber kaum das Potential gehabt, die Dinos weltweit zu vernichten.

Unter diesem Link können Sie sich eine Animation zum Asteroideneinschlag ansehen: Datei: Chicxulub-animation.gif - Wikimedia Commons

Wenn wir Ausgangs sagten, 90% der Wissenschaftler sagen heute, der Asteroid war es, woran lag es dann? Die Expedition sollte neben der Größenbestimmung des Impactors noch weitere Erkenntnisse erbringen, u.a. Aufklärung über die Gesteinsstruktur und die Entstehung des sogenannten Paek-Rings. Dabei handelt es sich um spezielle ringförmige Strukturen aus Bergen im Inneren eines Meteoritenkraters. Sie entstehen durch das Material, welches bei der Explosion in die Luft geschleudert und danach wieder zur Erde zurückfällt. Sie findet



Fünf gute Gründe für dein neues Jugendgirokonto:

Unabhängig, mobil, innovativ, sicher und mit Top-Beratung

Alle Infos auf spk-on.de/jugendgirokonto

Jetzt mit großem Gewinnspiel*: 5 x Playstation 5 und 55 MediaMarkt-Gutscheine im Wert von je 50 Euro

* Die Gewinnsnielnreise werden in den teilnehmenden Sparkassen in Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Schleswig-Holstein verlost.



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.



Aus alten Zeit(ungen)en... Sachen gab's...

Zentralkomitee in der Keulahütte geschockt!

Was trug sich am 18. März 1955 um 13.30 Uhr in unserer Küche zu?

Eine Versammlung verhinderte mich, die richtige Mittagszeit einzuhalten und ich holte das, um meinen Hunger zu stillen, später nach. Am Schalter angekommen, wollte ich mein Essen empfangen, aber leider war hier nichts mehr vorhanden, also mußte ich die Treppen hinunter, um hier mein Essen zu holen. Wenn man eben nicht zur rechten Zeit kommt, muß man eben unten in der Küche Essen holen. Dies ist auch nicht schlimm, schlimm ist es aber, was sich hier ereignete. Nachdem nun bereits einige Kollegen bedient waren, kam auch ich an die Reihe. Bedient wurde ich und auch die anderen Kollegen von der Köchin Manne die hier mit Schwung unsere füllte. Der Schwung der Köchin M war jedoch so groß, daß sie, nachdem sie die Kartoffeln auf die Teller tat und dann das Fleisch, ihre Hand nicht mehr halten konnte, mit den Fingern in den Teller griff, der

für mich bestimmt war und hier einige Male die besten Brocken wieder herausangelte.

Kolleginnen und Kollegen! Ihr könnt Euch nun denken, wie mir zumute war, als ich dies sah, mir blieb der Verstand stehen, so daß ich keine Antwort fand, meinem Kollegen vom Zentralkomitee ging es ebenfalls so, er drehte sich um und ging fort.

Nachdem ich in der Baude war, überlegte ich gründlich, was man tun kann, um der Kollegin M helfen. Ich glaube diese kleine Kritik wird dies besorgen und der Kollegin Mi helfen, das zu beseitigen, was vielleicht in ihrer Gewohnheit liegt. Wenn dies in mehreren Fällen vorkommt, auch Gästen gegenüber, die manchmal in unserem Betrieb weilen, so muß doch der Eindruck entstehen, daß hier eine schlechte Ordnung in der Küche herrscht.

Der Kollege Manfred aus der Rohrbuden hatte des Bieres soviel genossen, daß er zum Frühstück um Urlaub bitten mußte, und, man höre, er wurde ihm gewährt. Aber der arme Mann mußte ja an der Hüttenbauden vorbei und diese zog wie ein Magnet. Es schien in dieser Bauden, als wäre man mit Sirup an die Bänke geklebt, denn am Mittag saß er immer noch dort und zechte. Fröhliche Zecher sind mir genehm, aber solche, die Arbeit und Zechen nicht unterscheiden können, kann ich nicht leiden. Auch frage ich die Mamsell am Ausschank, warum sie denn die Vorschriften nicht einhalte und den Leuten Bier außer der Pause gibt. Das ist nicht in Ordnung, und ich erwarte von beiden Antwort. Kunibert

Auch beim Handball klappte nicht alles eben Pech gehabt!

Und dann noch das – gut, dass es die Hüttenbaude als solche nicht mehr gibt!

Das war ein teurer Handballsonntag für Motor Krauschwitz

die entsprechende Bedeutung bei- und hierauf beruft sich auch das gemessen und sämtliche Betriebssport- Präsidium der Sektion Handball, gemeinschaften sind bestrebt, sparsam und verantwortungsbewußt mit keitsmaßnahmen können eigentlich am Jahresende nicht ausbleiben, wenn ... ja wenn jeder Sportler und Sportfunktionär danach handelt.

Leider ist das nachstehende Beispiel dazu angetan, die Initiative der rechtzeitig gelesen worden wäre? Betriebssportgemeinschaften auf dem Wege zur Verwirklichung der Beschlüsse des 21. Plenums zu bremsen.

Lassen Sie uns kurz berichten, wie es unserem Handball-Oberligavertreter Motor Krauschwitz beim "Meiwar laut Spielansetzungsplan die Mannschaft von Motor Eisenach. Das Pech gehabt." Spiel sollte in Eisenach stattfinden. Reise nach dem 460 km entfernten waren zum Fenster hinausgeworfen. Eisenach. Dort angekommen, erfuh-

Die Beschlüsse des 21. Plenums des ren die Spieler, daß sämtliche Begege ZK unserer Arbeiterpartei sind selbst- nungen der DDR-Oberliga und DDRverständlich auch für die Demokra- Liga von der Spielkommission abgetische Sportbewegung verbindlich, setzt worden sind. Dies wurde in Beim Abschluß der Betriebssport- einer Durchsage über den demokra pläne wurde dieser wichtigen Frage tischen Rundfunk bekanntgegeben,

Unsere Frage: Wußte das Präsidium der Sektion erst 1-2 Tage vor den Sportgeldern hauszuhalten. Die dem Spielsonntag, daß es bei den ge-Erfolge auf Grund dieser Sparsam- gebenen Witterungsverhältnissen unmöglich war, Handball zu spielen? Oder wäre es nicht doch möglich gewesen, 4 Tage vorher eine Notiz an die demokratische Presse zu geben, die dann auch in Krauschwitz sicher

Auf Grund eines Anrufes von Eisenach nach Berlin bei dem Präsie denten der Sektion Handball, Kole legen Scharf, wurde der Krauschwitzer Mannschaft folgendes erklärt: "Wenn Eisenach einverstanden ist, das sterschaftsstart" erging. Gegner für Punktespiel auszutragen, so ist das den ersten Spieltag, 13. März 1955, gegen nichts einzuwenden, im andes ren Falle habt ihr (Krauschwitz) eben

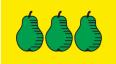
Ja, und Krauschwitz hat "Pech" Motor Krauschwitz begab sich be- gehabt, liebes Präsidium! Das Spiel reits am Sonnabend frühzeitig auf die fand nicht statt und rund 1000 DM Herbert Jurk

Ernte



Eleber den Seldern liegt Sonnenglut Schwer das Korn auf den Salmen ruht. Weithin ichwiret durch die warme Luft Erdgerud und würziger Duft. Gensen blinten im Commerwind Schweiß dem Schnitter von der Stirne rinnt.

Frauen und Madden belfen dem Mann, Bundeln das Rorn, reichen Garben an. Schnell geht die Arbeit von der Sand, Bedes Besicht ift angelpannt. Gensendengeln im Sonnenbrand -Erntegeit ift im gangen Land! Erntegeit ift im gangen Land!



man nur in großen Kratern mit Durchmessern von über 20 km. Die Bohrkerne brachten es dann zutage:

1. Der Peak Ring im Chicxulub-Krater besteht fast ausschließlich aus geschocktem Granit.⁸ Der Asteroid schlug aber in ein Gebiet ein, wo das Erdkrustengestein aus einer über 3 km dicken Gips- und Kalksteinschicht besteht. Wo war dieses Gestein geblieben? Die Einschlagenergie hat dazu geführt, dass neben dem Wasser auch dieses Gestein verdampfte. Der Schwefel aus dem Gips verband sich mit Wasser. So gelangten Milliarden Tonnen Sulfat und CO² in die Atmosphäre. Sie verbanden sich mit der Staubwolke zu einer Ärosol-Wolke. Diese gelangte bis in die Stratosphäre. Für lange Zeit wurde so das Sonnenlicht blockiert. Man geht heute sogar von bis zu 3 Jahren Dunkelheit aus. Zudem gingen Sulfat-Aerosole aus der unteren Atmosphäre als saurer Regen nieder.



Bohrkerne der IODP-ICDP Expedition Nr. 3643

2. Verstärkend kommt hinzu, dass der Asteroid in einem Winkel von etwa 60° auftraf. Warum ist das wichtig? Bei einem spitzen Winkel, z. B. von 30° wäre weniger Krustenmaterial aufgeschmolzen worden. Die Ärosolwolke wäre klein geblieben. Und bei 90° hätte sich keine hoch aufsteigende und langlebige Ärosolwolke bilden können. So wurden die Ärosole über die ganze Erde verteilt. Es war also nicht nur in Mexiko drei Jahre lang Nacht. Auch auf der vom Einschlag erdabgewandten Seite blieb es dunkel.

Diese beiden Elemente führten in ihrer Verbindung vor 66,5 Ma zur weltweiten Verquickung von klimatischen und ökologischen Umständen die im Chicxulub-Krater ihren Ausgangspunkt hatten und dann zu der Katastrophe des Massenaussterbens am Übergang in die Erdneuzeit führten. Die wir wie folgt knapp umreißen können: Jahngelange Abschirmung der Erde von Sonnenlicht, weltweite Erdbeben ausgelöst von der seismischen Schockwelle, Flächenbrände, Meeresversauerung, Rückgang der Temperaturen um ca. 20°C, Photosynthese kommt zum Erliegen, Absterben von Pflanzen, Nahrungsketten

werden durchbrochen, nur in besonderen Nischen kann sich Leben erhalten. Die großen Tiere verhungerten einfach.



Vorfahr der Säugetiere10

Die Dinosaurier hatten anscheinend schlichtweg Pech, weil der Asteroid im ungünstigsten Winkel und am ungünstigsten Orte eingeschlagen war. Wäre der Asteroid in den tiefen Ozeanen oder an Land auf andere Gesteine getroffen, würden sie heute vielleicht noch leben. Dann hätten aber die Säugetiere in ihrer Nische wohl kaum eine Chance gehabt. Was wäre dann aus der Spezies Homo geworden?

Rolf Seilberger. im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf.

- 1. Kern des Knalls. Forscher entnehmen Proben aus einem Einschlagkrater, der vor 66 Millionen Jahren die Welt veränderte. Pressemitteilung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 11.10.2016
- 2. Desch, Steve; Jackson, Alan; Noviello, Jessica; Anbar, Ariel. Der Chicxulub-Impactor: Komet oder Asteroid? In: Astronomy & Geophysics, Nr. 62, vom 3. Juni 2021, Artikel 3.34–3.37.
- 3. Quelle: ECORD, Europäisches Konsortium für Ozeanforschungsbohrungen.
 4. Wikipedia. Bem.: Wer in der deutschen Wikipedia googelt, wird den Chicxulub-Krater als den drittgrößten Erdkrater bezeichnet finden. Der Sudbury-Krater wird mit einem Durchmesser von 200 km angegeben. Dies ist in dem Artikel nicht durch wissenschaftlichen Nachweis gedeckt. In der englischen Wikipedia wird der Chicxulub-Krater als der zweitgrößte bezeichnet. Der Sudbury-Krater wird mit einem Durchmesser von 130 km angegeben Auch diese Angabe ist nicht durch wissenschaftlichen Nachweis gedeckt.
- 5. Komitee für die Zusammenstellung von Materialien über Schäden durch die Atombomben in Hiroshima und Nagasaki. Hiroshima und Nagasaki, die physischen, medizinischen und sozialen Auswirkungen der Atombombenabwürfe. Übersetzt von Eisei Ishikawa und David L. Swain S. 21-29.
- Kathrin Dräger. Hiroshima und Nagasaki als Endpunkte einer Konflikteskalation: Ein Beitrag zur Debatte über die Atombombenabwürfe. Tectum-Verlag, 2009.
 SBN . 9783828820456. S. 34 ff.
- 7. Peter Brannen. "Dinosaurierauf dem Mond" Das unmögliche Erdbeben der Stärke 12, das unsere Welt veränderte. In: Die tägliche Galaxie, vom 21.11.2018. 8. Morgan, Joanna V. u.A. Gesteinsfluidisierung bei Peak-Ringbildung großer Aufprallstrukturen. Nature, Band 562 (2018), Heft 7728, S.511-518. 9. Collins, G.S., Patel, N., Davison, T.M. Eine steil geneigte Flugbahn für den Chicxulub-Aufprall. In. Nature Communications Nr.11 (2020). Artikelmummer1480. 10. Bildliche Vorstellung über das Aussehen überlebender Säugetiere. Bildautor: Carl Ruell



Wir sind im Garten (74) Smy na zahrodźe

Sehenswürdigkeiten sind Dinge, die man gesehen haben muss, weil andere sie auch gesehen haben. Hans Söhnker



Ende Mai besuchten wir die rekonstruierte Rakotzbrücke im Rhododendron-Park in Kromlau. Überrascht waren wir von der großen Menge der Besucher. Um den Standort für mein Foto musste ich Schlange stehen. Der Besuch des Parkes hat sich für uns gelohnt. Er gab uns die Anregung für die Umgestaltung unserer Rhododendren im Garten.







Vor ungefähr 55 Jahren pflanzten wir einige Rhododendren, die wir von Frau Matteka bekamen, in unseren Garten. Nach und nach kamen noch mehrere dazu. Jetzt sind es 11 Stück. Die Sträucher sind nun zu einem Rhododendrenwald herangewachsen. Im Juli dieses Jahres ging es mit Schere und Säge an die Neugestaltung dieses Gartenteils. Altes abestorbenes Holz wurde entfernt und ein Pfad durch die Rhododendren angelegt. Bei einem zukünftigen Gartenbesuch kann man nun aufrecht ohne sich zu bücken diesem romantischen Weg folgen.

Wir sind im Garten Angelika und Wilfried Mätzig



2.10.21 von 9.30 - 13 Uhr
Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

.

(an der Südkreuzung)

- Anmeldung ab 6.9.21 abends unter 035872/38952
- Standgebühr 7,00 Euro, Tische vorhanden.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 176,
 Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge, Fahrzäder,
 Betten, Hochstühle, Kinderwagen, Babyzubehör usw.
- Auch Kleidung für Erwachsene kann verkauft werden!
- Was Sie nicht mehr benötigen, kann gespendet werden

Unterstützt von

www.bzloebau.de Begegnangszentrum »Lousitzer Granit www.peschel-maler.de www.bergquell-porter.de









Herbstzeit ist Saunazeit